

Gewinner des Medida-Prix in Berlin ausgezeichnet

Preisvergabe unter wissenschaftlicher Leitung der Donau-Universität Krems

Krems, Berlin (kpr). Die mit dem mediendidaktischen Hochschulpreis Medida-Prix ausgezeichneten E-Learning-Projekte stehen fest: Es sind die beiden Projekte „eAssessment“ der Universität Bremen und „DOIT – Dermatology Online with Interactive Technology“ der Universität Zürich. Sie teilen sich das Preisgeld von 100.000 Euro. Die Auszeichnung wurde am Mittwochabend in der Freien Universität Berlin unter Leitung der Donau-Universität Krems vergeben.

In diesem Jahr feierte der Medida-Prix sein zehnjähriges Jubiläum. Die Jury unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Peter Baumgartner, dem Leiter des Departments für Interaktive Medien und Bildungstechnologien in der Donau-Universität Krems, wählte die Gewinnerprojekte aus zehn FinalistInnen. Sie hatten sich gegen 72 weitere Bewerbungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz durchgesetzt.

Der Hauptpreis geht zu gleichen Teilen an die Universität Bremen für den E-Learning-Dienst „eAssessment“ und die Universität Zürich für das Projekt „DOIT“ (Dermatology Online with Interactive Technology). „eAssessment“ ermöglicht es den Lehrenden, computergestützte Einstufungstests, Übungen und Prüfungen durchzuführen. „eAssessment präsentiert auf überzeugende Weise, wie mit Hilfe des Einsatzes digitaler Bildungsmedien das Prüfungswesen an Hochschulen Studierenden freundlich gestaltet und optimiert werden kann“, hob die Jury hervor.

„Wenn das Bremen-Projekt Schule macht, was zu wünschen ist, heißt es demnächst: Studierender elektronisch geprüft“, so Baumgartner.

„DOIT“ ist ein mehrsprachiges, interaktives, fallbasiertes, global zugängliches E-Learning-Programm für Studierende der Medizin. Die Besonderheiten dabei sind die vollständige Abdeckung des klinischen Faches Dermatologie durch E-Learning, die offene Zugänglichkeit und die internationale Vernetzung und Nutzung. „Es bietet E-Learning für ein vollständiges medizinisches Fach – die Dermatologie -, und das über verschiedene Lernwege. Die Beiträge sind durchgehend multimedial und erlauben individuelle Annotierungen“, erklärt Baumgartner die Wahl der Jury.

Den Publikumspreis, der von der Firma Webducation gestiftet wurde, erhielt das Projekt „Von der kreativen Idee zur alltagstauglichen Lehr- und Lerninnovation: mediendidaktische Entwicklungsforschung am Augsburger Institut für Medien und Bildungstechnologie“ der Universität Augsburg.

Mit dem Medida-Prix werden seit zehn Jahren Projekte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ausgezeichnet, die auf innovative Weise den Einsatz digitaler Medien mit fortschrittlichen Lehrmethoden verbinden. Das deutsche Bundesministerium für Bildung und Forschung stiftete in diesem Jahr das Preisgeld.

Weitere Informationen zum Medida-Prix unter www.medidaprix.org

Fotos:

eAssessment: Dr. Bücking mit Verleiherin Prof.in Dr.in Margret Wintermantel, Präsidentin der HRK

DOIT: Wintermantel überreicht den Medida-Prix an Prof. Dr. Burg

Fotos: Egli, CeDiS - FU Berlin

Die Bilder dürfen ausschließlich in redaktionellen Medienberichten über die Donau-Universität Krems verwendet werden. Die Veröffentlichung ist unter Angabe des Fotonachweises honorarfrei.

(18.09.2009)

2.851 Zeichen

Rückfragen

Mag. Reinhard Bauer

Department für Interaktive Medien und Bildungstechnologien

Donau-Universität Krems

T. +43/2732 893-2352

reinhard.bauer@donau-uni.ac.at

www.donau-uni.ac.at/imb